

Erklärung zur Barrierefreiheit

Stand: 19.11.2024

Grundlage dieser Erklärung

Durch eine Prüfung auf Barrierefreiheit im April 2024 wurde eine Selbstbewertung sowohl nach gesetzlichen Vorgaben (BGG und BITV) als auch nach weltweiten Richtlinien (EN 301 549, WCAG 2.1) durchgeführt. Die Erklärung wurde am 25.04.2024 auf Basis der Testergebnisse erstellt und am 19.11.2024 aktualisiert.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Der Webaufttritt unter der URL: www.deutsche-rentenversicherung.de ist mit den Anforderungen nicht durchgehend vereinbar. Es gibt Inhalte, bei welchen der Informationsabruf beziehungsweise die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen nicht vollständig gegeben ist.

Nicht barrierefreie Inhalte

- Einige Inhalte sind visuell als Listen oder Überschriften aufbereitet, ohne, dass sie semantisch als solche ausgezeichnet wären.
- Beim Ü45-Online-Check sind einige Beschriftungen am Screenreader nicht zugänglich oder werden fehlerhaft vorgelesen.
- Ebenfalls im Ü45-Online-Check sind Auswahlelemente mit laufenden Screenreader nicht bedienbar.
- Im Ü45-Online-Check werden Formularelemente verwendet, die ihre Rolle und Gruppierung nicht korrekt an assistive Technologien übermitteln.
- Die Beschriftung des Suchfeldes ist für Nutzende eines Screenreaders nicht vollständig zugänglich. Hier fehlt ein Hinweis, dass der Suchbegriff nicht mit einem Fragzeichen oder Sternchen beginnen darf.

- Es fehlen auf der gesamten Website Auszeichnungen von wichtigen Landmarks wie der Navigation, des Headers und des Hauptinhaltsbereich. Die Suchfunktion der Website ist nicht zugänglich als Region ausgezeichnet und lässt sich daher für Nutzende von Screenreadern nicht als solche ansteuern.
- Beim Betätigen der Sprungmarke in den Hauptinhalt wird die Seitenüberschrift übersprungen. Der Fokus wird unmittelbar unterhalb der Überschrift gesetzt.
- Der Eingabezweck personenbezogener Eingabefelder ist nicht bestimmbar.
- Die Fehlermeldungen an den Formularelementen sind inkonsistent und unvollständig. Hilfetexte bei Eingabefehlern sind nicht mit dem betroffenen Feld verknüpft.
- Einzelne Formularfelder, insbesondere zum Hochladen von Dateien, sind nicht sprechend beschriftet. Hinweise zu Dateitypen und Dateigröße sind nicht mit dem Feld verknüpft.
- Das Suchformular für Beratungsstellen enthält ein unbeschriftetes, visuell verstecktes Formularfeld. Das Feld wird als Pflichtfeld angekündigt, die Suche lässt sich aber dennoch ausführen.
- Die Kennzeichnung von Pflichtfeldern ist für Nutzende von Screenreader nicht gut verständlich.
- Nicht alle Elemente lassen eine Vergrößerung im Browser zu. An einigen Stellen werden dann Inhalte verdeckt.
- Die Formularelemente des Ü45-Online-Check übernehmen keine benutzerdefinierten Einstellungen bezüglich ihrer Farbe. Sie sind daher beispielsweise im Hochkontrastmodus nicht benutzbar.
- Das Kontrastverhältnis von grafischen Bedienelementen ist teilweise zu gering gegenüber der Hintergrundfarbe.
- Bei geöffneter Hauptnavigation verbleibt der Tastaturfokus nicht wie erwartet im Navigationsdialog.
- Mobile Navigation ist auch im verborgenen Zustand per Tastatur erreichbar.
- Der modale Dialog zum Teilen der Seite über soziale Medien ist nicht Tastaturnavigierbar.
- Der Tastaturfokus ist nicht auf allen Elementen gut erkennbar.
- Eingblendete Tooltips und Einblendungen erfüllen nicht alle Anforderungen zum Schließen und Lesen der Inhalte.
- Zu eingebundenen Videos stehen derzeit nicht durchgängig Untertitel bzw. Textalternativen zur Verfügung.

Begründung

Die Deutsche Rentenversicherung Bund arbeitet beständig an der Verbesserung ihrer Portale und konnte aufgrund der Fülle des Materials aller Portale noch nicht alle Inhalte und Services digital barrierefrei gestalten. Wir sind bemüht, alle Hürden für Menschen mit Behinderung zeitnah zu beseitigen.

Nicht barrierefreie Dokumente

Nicht-barrierefreie Inhalte finden sich derzeit vor allem in folgenden Bereichen:

- **PDF-Dokumente zum Download**

Künftig möchten wir Ihnen gerne auch unsere Antragsformulare barrierefrei online zur Verfügung stellen. Da dies ein sehr umfangreicher Bereich ist, bitten wir um Verständnis, dass es bis zur vollständigen Umsetzung leider noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Sollten Sie ein Antragsformular aus dem Formularangebot unserer Homepage benötigen, das bisher nicht barrierefrei für Sie zur Verfügung steht, kontaktieren Sie uns gerne unter redaktion@deutsche-rentenversicherung.de oder unter der unten genannten Adresse. Geben Sie bitte an, in welcher Form Sie das Formular benötigen und an welche E-Mail-Adresse / postalische Adresse wir es Ihnen senden dürfen.

Anmerkung zu unserem Formularangebot

Alle Formulare werden primär im **eAntrag-Portal** in barrierefreier Form angeboten.

Begründung

Die Deutsche Rentenversicherung Bund arbeitet beständig an der Verbesserung ihrer Portale und konnte aufgrund der Fülle des Materials aller Portale noch nicht alle Inhalte und Services digital barrierefrei gestalten. Wir sind bemüht, alle Hürden für Menschen mit Behinderung zeitnah zu beseitigen.

Kontakt und Feedback-Möglichkeit

Sollten Ihnen Mängel in Bezug auf die barrierefreie Gestaltung unserer Seite www.deutsche-rentenversicherung.de auffallen, wenden Sie sich gerne an unsere gemeinsame Online-Redaktion. Diese wird von den Trägern Deutsche Rentenversicherung Bund und Deutsche Rentenversicherung Rheinland gestellt. Unter folgenden Adressen können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

Deutsche Rentenversicherung Bund

Abteilung Kommunikation
Ruhrstraße 2,
10709 Berlin

Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Referat Presse und Information
Königsallee 71
40215 Düsseldorf

E-Mail-Adresse: [**redaktion@deutsche-rentenversicherung.de**](mailto:redaktion@deutsche-rentenversicherung.de)

Gerne können Sie uns Ihre Nachricht auch über das [**Kontaktformular**](#) senden.

Schlichtungsverfahren

Wenn Sie mit der barrierefreien Gestaltung unserer Webseite www.deutsche-rentenversicherung.de unzufrieden sind und sich auch über den oben genannten Kontakt in angemessener Zeit keine Lösung für Ihr Anliegen finden ließ, haben Sie die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) zu wenden.

Weitere Informationen über das Schlichtungsverfahren finden Sie auf der Webseite [**www.schlichtungsstelle-bgg.de**](http://www.schlichtungsstelle-bgg.de).

Sie erreichen die Schlichtungsstelle unter folgender Adresse:

Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz

bei dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
Mauerstraße 53

10117 Berlin

Telefon: 030 18 527 2805

Fax: +49 (0)30 18 527-2901

E-Mail: [**info@schlichtungsstelle-bgg.de**](mailto:info@schlichtungsstelle-bgg.de)

Internet: [**www.schlichtungsstelle-bgg.de**](http://www.schlichtungsstelle-bgg.de)

Kontaktformular

Barriere melden

Leichte Sprache

Erklärung zur Barriere-Freiheit

Gebärdensprache

Erklärung zur Barrierefreiheit
